

Protokoll vom

## **1. Bezirkstag im Bezirksschwimmverband Braunschweig e.V.**

*am* 15. März 2003, 15.00 Uhr  
*im* Vereinsheim des Waspo 08 Göttingen  
Sandweg 11  
Göttingen

*Protokollführer:* Stefan Schrank

### Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
2. Wahl eines Versammlungsleiters
3. Wahl eines Protokollführers
4. Wahl einer Mandatsprüfungskommission
5. Grußworte der Gäste
6. Referat Landestrainer Frank Lamodke „Talentsichtung im LSN“
7. Ehrungen
8. Bericht der Mandatsprüfungskommission und Feststellung der Beschlussfähigkeit
9. Berichte des Vorstandes und der Kassenprüfer mit Aussprache
10. Entlastung des Stellv. Vorsitzenden (Finanzen) und des Vorstandes für 2002
11. Wahlen
  - Vorsitzender
  - stellvertretender Vorsitzender (Sport)
  - Fachausschussvorsitzender Schwimmen
  - Fachausschussvorsitzender Synchronschwimmen
  - Fachausschussvorsitzender Breitensport
  - ein Kassenprüfer
  - Delegierter zum LSN-Verbandstag
12. Anträge
13. Genehmigung des Haushaltsvoranschlags für 2003
14. Beschlussfassung über den Ort des nächsten Bezirkstags 2004
15. Verschiedenes

### **zu Top 1 Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung**

Der erste Vorsitzende des Bezirksschwimmverbandes Braunschweig e.V. (BSBS) Klaus-Dieter Gerke begrüßt herzlich die Teilnehmer des Bezirkstages 2003.

Er stellt fest, dass die Vereine und Schwimmkreise bzw. Kreisschwimmverbände im BSBS ordnungsgemäß und rechtzeitig durch Rundbrief und zusätzlich durch Veröffentlichung im Amtsblatt des DSV zum Bezirkstag eingeladen wurden. Die Tagesordnung wurde mit der Einladung veröffentlicht.

Als Ehrengäste begrüßt er

- Wolfgang Meier, Leiter des Referats für Recht, Umwelt, Schule und Sport der Stadt Göttingen,
- Helmut Elia, Kreissportbund Göttingen e.V.,
- Götz-Gro Möller, Präsident des Landesschwimmverbandes Niedersachsen e.V.
- Wolfgang Kasten, Vizepräsident Sport des Landesschwimmverbandes Niedersachsen e.V.

Außerdem wird Birgit Pater vom Göttinger Tageblatt begrüßt.

Klaus-Dieter Gerke teilt mit, dass Wilhelm Schmidt, Vorsitzender des Bezirkssportbundes Braunschweig e.V. aus wichtigen persönlichen Gründen entschuldigen lasse und dem Bezirkstag einen guten Verlauf wünsche.

Vom Vorstand lassen sich Andreas Stefanowski, Peter Orboeck, Torsten Eschner und Grit Gärtner entschuldigen.

### **Gedenken an die verstorbenen Schwimmkameraden**

Klaus-Dieter Gerke bittet die Versammlungsteilnehmer sich zum Gedenken an die im vergangenen Jahr verstorbenen Schwimmkameraden zu erheben. Stellvertretend für alle erwähnt er Rabea Paech vom SSC Germania Braunschweig und Uwe Siedentop von Eintracht Braunschweig. Er erinnert an ihren Einsatz für den Schwimmsport und spricht den Dank des Bezirks aus.

### **zu Top 2 Wahl eines Versammlungsleiters**

Der Vorstand schlägt Andreas Lange zur Wahl zum Versammlungsleiter vor.

Es gibt keine weiteren Vorschläge

Andreas Lange wird einstimmig zum Versammlungsleiter gewählt.

Andreas bedankt sich für das Votum und übernimmt die Leitung des Bezirkstages. Er begrüßt die Versammlungsteilnehmer ebenfalls herzlich und wünscht dem Bezirkstag einen guten Verlauf.

Er stellt fest, dass es keine Anträge zur Tagesordnung gibt, so dass diese wie veröffentlicht angenommen ist.

Andreas legt dar, dass gemäß der Satzung des BSBS der Bezirkstag über den Verbandsbeitrag beschließen. Es sei kein entsprechender Tagesordnungspunkt vorgesehen, weil der Vorstand beabsichtige für 2004 einen Bezirksbeitrag zu erheben. Das Plenum stimmt dem einstimmig zu.

In Ermangelung einer eigenen Geschäfts- und Redeordnung im BSBS wird der Bezirkstag gemäß der Geschäfts- und Redeordnung des LSN durchgeführt.

### **zu Top 3 Wahl eines Protokollführers**

Der Vorstand schlägt Stefan Schrank zur Wahl zum Protokollführer vor.

Es gibt keine weiteren Vorschläge

Stefan Schrank wird einstimmig zum Protokollführer gewählt.

#### **zu Top 4 Wahl einer Mandatsprüfungskommission**

Der Vorstand schlägt vor:

- Gerhard Hillebrecht
- Jörg Buse
- Rainer Lindemeier
- Jürgen Barthelt

Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Mit Zustimmung des Bezirkstages werden die Vorgeschlagenen en bloc zur Wahl gestellt. Sie werden einstimmig in die Mandatsprüfungskommission gewählt und nehmen ihre Arbeit auf.

#### **zu Top 5 Grußwort der Gäste**

Wolfgang Meier, Leiter des Referats für Recht, Umwelt, Schule und Sport der Stadt Göttingen freut sich, die Delegierten des Bezirkstages 2003 des BSBS in Göttingen begrüßen zu können. Dies unterstreiche das hohe Engagement der Stadt Göttingen in der Sportförderung, die sich durch eine hohe Breitensportorientierung auszeichne. Der Schwimmsport habe wesentliche Unterstützung durch das neue Freizeitbad an der Eiswiese erhalten, das von der Öffentlichkeit gut angenommen werde. Es gelte nun, das Bad auch für die Vereine besser verfügbar zu machen.

Helmut Elia vom Kreissportbund Göttingen e.V. begrüßt alle Anwesenden, bedankt sich für die Einladung zum Bezirkstag des BSBS und wünscht der Versammlung einen guten Verlauf.

Götz-Gero Möller, Präsident des Landesschwimmverbandes Niedersachsen e.V. (LSN) begrüßt herzlich die Delegierten des Bezirkstages 2003 und seine Gäste.

Hinsichtlich der sportlichen Entwicklung des vergangenen Jahres im LSN zieht Götz-Gero insgesamt ein positives Resümee: Durch die Erfolge im Schwimmen sei es gelungen den Bundes- und Olympiastützpunkt in Hannover bis mindestens ins Jahr 2004 zu erhalten. Da eine weitere Sicherung dieser außerordentlich wichtigen Einrichtung jedoch nur durch internationale Medaillen gegeben sei, sei eine Verbesserung der Spitzensportförderung dringend erforderlich.

Gute Entwicklungen habe es auch in den Fachsparten Wasserspringen und Synchronschwimmen gegeben. Insbesondere im Wasserball seien dagegen noch Verbesserungen erforderlich, da auch hieran der Stützpunkt Hannover gemessen werde.

Im Gegensatz dazu bedauere er, dass im Bereich Breitensport aufgrund der wenigen Mitarbeitenden sowohl im LSN als auch auf Ebene der Bezirke nur wenig in diesem weiten Feld bewegt werden konnte, und er wünsche sich hier eine starke Verbesserung.

Der LSN verzeichne zunehmend Schwierigkeiten zwischen den Kommunen und den Vereinen hinsichtlich der Überlassung und Nutzung von Schwimmbädern. Neben weiteren Schließungen gebe es auch eine Tendenz zur Verringerung und Verschlechterung der Trainingszeiten sowie zur Erhöhung der Gebühren für die Badnutzung. In diesem Umfeld verhärteten sich zudem die Fronten zwischen den Beteiligten.

Götz-Gero bittet die Kommunen darum, nicht immer gleich zu derartigen Maßnahmen zu greifen, sondern gemeinsam mit den Vereinen nach besseren Lösungen zu suchen. Auch die Vereine seine hier aber aufgefordert, nicht sofort zu protestieren, sondern die Kommunikation zu suchen.

Unterstützung könnten beide Seiten durch den neuen Bäderbeauftragten des LSN Wolfgang Hein erhalten. Er habe gleich zu Beginn seiner Tätigkeit eine Umfrage an die Vereine zur Bädersituation durchgeführt, deren Ergebnisse auf dem Verbandstag des LSN präsentiert würden. Zudem veranstalte der LSN in Zusammenarbeit mit dem LSB am 2. April 2003 in Hannover einen Workshop zu alternativen Betreibermodellen für Schwimmbäder.

Götz-Gero teilt mit, dass sich der LSN von seinem früheren Landestrainer Peter Fischer getrennt habe. Zur Auflösung des Beschäftigungsverhältnis habe es einen Vergleich vor dem Arbeitsgericht gegeben.

Klaus Hiekmann habe sein Amt als Vizepräsident Finanzen im LSN niedergelegt. Infolgedessen habe der Hauptausschuss Klaus Ellroth kommissarisch mit der Wahrnehmung dieses Amtes betraut. Klaus habe bereits begonnen, die entsprechenden Unterlagen aufzuarbeiten. Zu seiner Unterstützung sei eine neue Mitarbeiterin eingestellt worden. Die bereits durchgeführte Kassenprüfung habe keine gravierenden Mängel ergeben, so dass Entlastung beantragt werde. Der Jahresabschluss 2001 sei beim LSB durch die Revision gegangen und habe keine Mängel mehr ergeben.

Leider stehe es um die finanzielle Situation des LSN nicht besonders gut. Götz-Gero bedauert, dass einige Ehrenamtliche den LSN als „Selbstbedienungsladen“ genutzt hätten. Eine Überwachung des Budgets durch die Vorsitzenden der Fachausschüsse habe es nur zum Teil gegeben und aus einigen Bereichen seien Abrechnungen aus dem gesamten Jahr 2003 in geballter Form erst im Dezember vorgelegt worden. Dies habe insgesamt dazu geführt, so dass der Haushalt nur durch Zuführung der bisherigen Rücklage ausgeglichen werden konnte.

Zur Verbesserung der Situation habe der Hauptausschuss bereits einige Maßnahmen beschlossen: Die Bezirke werden dem LSN ihren anteiligen Verbandsbeitrag für 2003 bis 2005 stunden. Zudem wurden für 2003 ein Sparhaushalt und eine enge Kontrolle der Kosten beschlossen: Es werde keine selbständige Budgetverfügung durch die Fachbereiche mehr geben. Vom Präsidium nicht genehmigte Mehrausgaben, Lehrgänge oder Dienstreisen würden nicht mehr bezahlt werden. Zudem werde ein zeitnahe Buchung der Ausgaben zu ihrer besseren Kontrollierbarkeit erfolgen.

Diese Maßnahmen – die bereits zu Unmut in den Fachsparten geführten hätten – seien auch durch die für das Jahr 2003 versagte Beitragserhöhung erforderlich. Umso mehr bedürfe es nun für das Jahr 2004 einer Erhöhung der Verbandsbeiträge insgesamt um einen Euro, durchgeführt ggf. in zwei Stufen. Nur so sei eine dauerhafte finanzielle Stabilisierung des LSN und eine bessere Förderung des Breiten- und Spitzensports möglich. Bei einer erneuten Versagung der Erhöhung seine dort weitere finanzielle Einschnitte erforderlich.

Für die Neuwahlen der Vizepräsidenten Sport und Finanzen auf dem Verbandstag gehe das Präsidium in der aktuellen Zusammensetzung ins Rennen. Durch eine Gegenkandidatur sei allerdings im Bereich Sport mit einer Kampfabstimmung zu rechnen. Das Präsidium lehne dieses ab und bittet den Bezirk Braunschweig den eigenen Vorschlag zu unterstützen. Götz-Gero fügt hinzu, dass er sich für eine gute Zusammenarbeit ein örtlich konzentriertes Präsidium wünscht.

Abschließend dankt er dem Vorstand des BSBS für gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr und hofft auf ihre kontinuierliche Fortsetzung.

Jürgen Hammel, Vorsitzender Waspo 08 Göttingen freut sich den Bezirkstag 2003 des BSBS im Waspo-Vereinsheim begrüßen zu können und wünscht der Versammlung einen guten Verlauf. Eine besonders herzliche Begrüßung und sein besonderer Dank gilt den ehrenamtlichen Helfern des Waspo bei der Vorbereitung und Durchführung des Bezirkstages.

#### **zu Top 6 Referat Landestrainer Frank Lamodke „Talentsichtung im LSN“**

Wolfgang Kasten entschuldigt Frank Lamodke, der aufgrund der Entlassung Peter Fischers nun Verpflichtungen auf den Norddeutschen Meisterschaften nachkommen muss und deshalb auf dem Bezirkstag nicht verfügbar ist.

Wolfgang betont selbst noch einmal die Bedeutung der Nachwuchs-Sichtungen auf Kreisebene und bittet um eine verbesserte Unterstützung durch die Vereine. Der LSN und seine Landestrainer werden ihrerseits jede mögliche Unterstützung geben.

Abschließend stellt Wolfgang Kasten fest, dass nicht nur die Talentförderung in der Fachsparte Schwimmen dem LSN wichtig sei. Dementsprechend erteile er dem Ansinnen des LSB nach Ausgliederung der Fachsparten Synchronschwimmen und Wasserspringen eine entschiedene Absage.

#### **zu Top 7 Ehrungen**

Klaus-Dieter Gerke nimmt folgende Ehrungen des BSBS vor:

Die Sieger der DMS 2003 im Bezirk Braunschweig werden von Klaus-Dieter Gerke geehrt. Die Sieger erhalten Urkunden und die neue Wander-Plakette des Bezirks. Den platzierten Mannschaften werden Urkunden überreicht.

Bei den Frauen werden geehrt:

- |                           |               |
|---------------------------|---------------|
| 1. SSG Braunschweig II    | 16.966 Punkte |
| 2. Waspo 08 Göttingen     | 16.790 Punkte |
| 3. Wasserfreunde Northeim | 15.548 Punkte |

Bei den Männern werden geehrt:

- |                           |               |
|---------------------------|---------------|
| 1. TV Jahn Wolfsburg I    | 17.276 Punkte |
| 2. ASC Göttingen          | 16.377 Punkte |
| 3. Wasserfreunde Northeim | 14.463 Punkte |

Für besondere sportliche Leistungen ehrt der BSBS Pia-Sybill Rybicki vom TV Jahn Wolfsburg und Robert Smith von der SSG Braunschweig und vom SSC Germania 08 Braunschweig. Sie leisten damit einen Beitrag zum guten Bild des Schwimmsports im Bezirk Braunschweig.

Pia-Sybill Rybicki hat nach einigen Jahren der Wettkampfabstinenz mit viel Einsatz den Weg zurück in die Weltspitze geschafft. Anknüpfend an ihre Erfolge in der Kinder- und Jugendzeit erreichte sie durch Erfolge auf Landes- und Bundesebene die Teilnahmevoraussetzungen für die World Masters in Neuseeland. Dort errang Sie die Weltmeisterschaft der Masters neben ihrer Hauptdisziplin vom Ein-Meter-Brett auch vom Drei-Meter-Brett und vom Fünf-Meter-Turm.

Robert Smith ist seit einigen Jahren auf Bundesebene in den Jugendklassen erfolgreich. In den Jahren 1999 bis 2001 war er Deutscher Vierkampf-Sieger und mehrfacher Deutscher Jahrgangmeister. Im Jahr 2002 errang er die Deutsche Jahrgangmeisterschaft über 200 Meter Rückenschwimmen und die Vize-Jahrgangmeisterschaft über 100 Meter Rückenschwimmen und 200 Meter Lagenschwimmen.

Klaus-Dieter Gerke überreicht beiden Geehrten eine Urkunde und einen Gutschein.

Der Vorstand des BSBS schlägt dem Bezirkstag vor, Wolfgang Kasten aufgrund seiner langjährigen herausragenden Verdienste um den früheren Schwimmbezirk Braunschweig, seines Engagements bei der Gründung des Bezirksschwimmverbandes Braunschweig e.V. sowie seines steten persönlichen Einsatzes für den Schwimmsport im Bezirk Braunschweig und auf Landesebene zum Ehrenvorsitzenden des Bezirksschwimmverbandes Braunschweig e.V. zu wählen.

Dieser Antrag wird vom Bezirkstag einstimmig angenommen.

Der Vorstand stellt ebenso den Antrag, Andreas Lange aufgrund seiner langjährigen, durch hohen Einsatz gekennzeichneten Tätigkeit im Vorstand des Schwimmbezirks Braunschweig unter anderem auch in der Vorbereitung zur Gründung des Bezirksschwimmverbandes Braunschweig e.V. zu seinem Ehrenmitglied zu wählen.

Auch dieser Antrag wird vom Bezirkstag einstimmig angenommen.

Klaus-Dieter Gerke teilt zudem mit, dass der Hauptausschuss in seiner letzten Sitzung beschlossen habe, den Status der bisherigen Ehrenmitglieder des Schwimmbezirks Braunschweig in den BSBS zu übernehmen. Es handelt sich dabei um: Gerd Hillebrecht, Wilhelm Schmidt, Günther Uhde, Erich Heinemann und Heinz Erdmann.

Gegen diesen Beschluß gibt es keine Einwände durch den Bezirkstag.

### **zu Top 8 Bericht der Mandatsprüfungskommission und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Gerd Hillebrecht gibt den Bericht der Mandatsprüfungskommission ab:

Es wurde folgende Anwesenheit festgestellt:

- Es sind 24 von 69 Vereinen mit 75 von 169 Stimmen vertreten. Damit werden 44 Prozent der Vereinsstimmen wahrgenommen.
- Von den 10 konstituierten Schwimmkreisen sind 7 auf dem Bezirkstag vertreten.
- Aus dem Vorstand des BSBS werden 6 von 12 Stimmen wahrgenommen.
- Ein Ehrenmitglied nimmt seine Stimme wahr.

Von insgesamt 197 Stimmen werden 89 wahrgenommen. Dies entspricht einem Anteil von 45,2 Prozent.

Die Mandatsprüfungskommission stellt die Beschlussfähigkeit des Bezirkstages fest.

### **zu Top 9 Berichte des Vorstandes und der Kassenprüfer mit Aussprache**

Die Berichte der Vorstandsmitglieder und der Fachausschüsse des BSBS wurden im diesjährigen Berichtsheft zusammengefasst und den Vereinen vor dem Bezirkstag zugesandt. Andreas Lange ruft die Berichte nacheinander auf und gibt den Berichtenden die Möglichkeit zu Ergänzungen sowie der Versammlung die Gelegenheit Fragen zu stellen.

Zum Bereich des Vorsitzenden Klaus-Dieter Gerke gibt es aus dem Plenum den Hinweis, dass der Termin des LSN-Verbandstages auf den 10.05.2003 zu korrigieren sei.

Karl-Heinz Röschmann vom SC „Hellas“ Einbeck stellt zum Kassenbericht die Frage, warum einzelne Positionen auf der Ausgaben- bzw. Einnahmenseite mit negativem Vorzeichen geführt werden. Hartmut Stosnach erklärt, dass diese Positionen durch die Aufteilung des Haushaltsjahres auf den LSN Schwimmbezirk Braunschweig bis zum 20.02.2002 und den BSBS ab dem 20.02.2002 in jeweils einem Teil-Haushalt negativ ausgefallen seien.

Rolf Marquardt, Kampfrichterobmann Schwimmen ergänzt seinen Bericht mit der Feststellung, dass es immer noch zu wenige Schiedsrichter im Bezirk gebe. Er fordert insbesondere die größeren Kreisverbände auf, hier eine Verbesserung der Situation herbeizuführen.

Zum Bereich des Sachbearbeiters für Mastersangelegenheiten, Herbert Grösser wird nachgefragt, warum die Meldegelder der Masters zu Veranstaltungen des Bezirks höher sind, als die für die Jugendklassen. Klaus-Dieter Gerke führt dazu aus, dass dies mit dem hohen Medaillenkostenanteil der Masters aufgrund ihrer geringen Teilnehmerzahl begründet war. Der Hauptausschuss des BSBS habe aber auf seiner letzten Sitzung mit sofortiger Wirkung beschlossen, die Meldegelder für Masters auf das Niveau der Jugendklassen abzusenken.

Andreas Lange verliest eine Ergänzung zum Berichts von Torsten Eschner, Vorsitzender des Fachausschusses Öffentlichkeitsarbeit:

Torsten weist darauf hin, dass Berichte für den „Niederachsen-Einleger“ im swim&more bis zum fünfzehnten des Vormonats per E-Mail an [medien@lsn-bsbs.de](mailto:medien@lsn-bsbs.de) geschickt werden sollen. Neben Berichten von Veranstaltungen auf Bezirksebene könnten dies z.B. auch Artikel von Kreismeisterschaften oder Einladungswettkämpfen sein.

Er teilt weiterhin mit, dass die Bezirksbestenliste nun monatlich im Internet veröffentlicht wird. Um sie immer möglichst aktuell zu halten, bittet er darum, dass die Ergebnisse von Wettkämpfen im DSV- oder auch WSV-Format spätestens nach drei Tagen per E-Mail an [bestenliste@lsn-bsbs.de](mailto:bestenliste@lsn-bsbs.de) gesendet werden. Da über diese Adresse eine automatische Weiterleitung an die Sachbearbeiter von Bezirk, LSN und DSV erfolgt, sollte sie nicht für Mitteilungen über fehlende Zeiten oder Wettkämpfe in den Bestenlisten genutzt werden.

Eine weitere Aussprache zu den Berichten des Vorstandes und der Fachausschüsse wird nicht gewünscht.

### **zu Top 10 Entlastung des Stellv. Vorsitzenden (Finanzen) und des Vorstandes für 2002**

Jürgen Hammel stellt für die Kassenprüfer den Antrag auf Entlastung des Stellv. Vorsitzenden (Finanzen) und des Vorstandes für das Jahr 2002.

Der Antrag wird einstimmig vom Bezirkstag angenommen.

### **zu Top 11 Wahlen**

#### Vorsitzender

Klaus-Dieter Gerke wird zur Wahl zum Vorsitzenden des BSBS vorgeschlagen und ist bereit, dieses Amt bei seiner Wahl zu übernehmen.

Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Er wird einstimmig zum Vorsitzenden des BSBS gewählt und nimmt die Wahl an.

#### Stellv. Vorsitzender (Sport)

Egon Bröseke wird zur Wahl zum stellv. Vorsitzenden (Sport) des BSBS vorgeschlagen und ist bereit, dieses Amt bei seiner Wahl zu übernehmen.

Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Er wird einstimmig zum Stellv. Vorsitzenden (Sport) des BSBS gewählt und nimmt die Wahl an.

#### Fachausschussvorsitzender Schwimmen

Andreas Stefanowski wird zur Wahl zum Fachausschussvorsitzenden Schwimmen im BSBS vorgeschlagen. Er nimmt nicht am Bezirkstag teil. Es liegt aber eine schriftliche Erklärung von ihm vor, dass er bereit sei, dieses Amt bei seiner Wahl zu übernehmen.

Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Er wird einstimmig zum Fachausschussvorsitzenden Schwimmen im BSBS gewählt.

#### Fachausschussvorsitzender Synchronschwimmen

Grit Gärtner hat dem Vorstand mitgeteilt, dass sie nicht mehr für das Amt der Fachausschussvorsitzenden Synchronschwimmen im BSBS zur Verfügung steht. Sie sehe keinen Sinn mehr darin, als Bezirks-Fachwartin nur einen einzigen Verein zu vertreten, der in dieser Fachsparte aktiv ist.

Der Vorstand kann Grits Position verstehen und dankt ihr für ihre langjährige Arbeit als Fachwartin. Es wird vorgeschlagen, das Amt des Fachausschussvorsitzenden Synchronschwimmen zunächst unbesetzt zu lassen. Zu gegebenem Zeitpunkt soll es dann ggf. kommissarisch durch den Hauptausschuss neu besetzt werden.

Es gibt keine Einwände gegen dieses Vorgehen.

#### Fachausschussvorsitzender Breitensport

Peter Orboeck wird zur Wahl zum Fachausschussvorsitzenden Breitensport im BSBS vorgeschlagen. Er nimmt nicht am Bezirkstag teil. Es liegt aber eine schriftliche Erklärung von ihm vor, dass er bereit sei, dieses Amt bei seiner Wahl zu übernehmen.

Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Er wird ohne Gegenstimmen bei einer Enthaltung zum Fachausschussvorsitzenden Breitensport im BSBS gewählt.

#### ein Kassenprüfer

Dieser Tagesordnungspunkt wird nach Top 14 Beschlussfassung über den Ort des Bezirkstages 2004 nachgeholt.

### Delegierter zum LSN-Verbandstag

Der Verbandstag des LSN findet am 10. Mai 2003 in Emden statt.

Als Delegierter für den BSBS wird der Versammlung Klaus-Dieter Gerke vorgeschlagen.  
Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Klaus-Dieter Gerke wird einstimmig zum Delegierten des BSBS für den Verbandstag 2002 des LSN in Emden gewählt.

### zu Top 12 Anträge

Es liegen keine Anträge an den Bezirkstag 2003 des BSBS vor.

### zu Top 13 Genehmigung des Haushaltvoranschlages für 2003

Im Berichtsheft zum Bezirkstag wurde der Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2003 veröffentlicht.

Hartmut Stosnach teilt ergänzend mit, dass der Hauptausschuss des LSN beschlossen habe, den Bezirken für 2003 keinen anteiligen Verbandsbeitrag zur Verfügung zu stellen. Die Mittel sollen in den Jahren 2004 und 2005 nachgezahlt werden. Dementsprechend werde der Kassenbestand am Ende des Jahres etwa um die dort angesetzten 3.300 EUR geringer ausfallen.

Es gibt keine weiteren Anmerkungen zum Haushaltsvoranschlag.

Er wird vom Bezirkstag einstimmig angenommen.

### zu Top 14 Beschlussfassung über den Ort des Bezirkstages 2004

Rolf Schadenberg erklärt, dass sich der SSC Germania Braunschweig freuen würde, den Bezirkstag im Jahr 2004 austragen zu dürfen.

Es gibt keine weiteren Bewerbungen.

Als Ausrichter für den Bezirkstag 2004 wird der SSC Germania Braunschweig einstimmig gewählt.  
Der Termin wird voraussichtlich der 18.02.2004 sein.

### Ergänzung zu Top 11 Wahlen

#### Wahl eines Kassenprüfers

Rolf Schadenberg schlägt Haro Tietjen vom SSC Germania zur Wahl zum Kassenprüfer vor. Es liegt keine Einverständniserklärung von ihm vor.

Es wird deshalb folgender Antrag gestellt: Der Bezirkstag möge Haro Tietjen für zwei Jahre zum Kassenprüfer wählen. Falls seine Einverständniserklärung nicht bis zum 01.04.2003 beim Vorstand des BSBS vorliegt, möge der Hauptausschuss des BSBS diese Position anders besetzen.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

### zu Top 15 Verschiedenes

Rolf Marquardt erinnert noch einmal daran, dass behinderte Schwimmer in Vereinen des BSBS auch an Veranstaltungen der Behindertensportverbände teilnehmen können, ohne dass sie Mitglied in einem Behindertensportverein seien.

Egon Bröseke trägt die Bitte des Breitensportwartes Peter Orboeck nach Unterstützung vor: Er suche einen Koordinator für den Bereich Schule und Verein auf Bezirksebene sowie Helfer für Veranstaltungen und Lehrgänge im Breitensport.

Klaus-Dieter Gerke teilt mit, dass der BSBS plant, den Delegierten der Vereine die Möglichkeit zu geben, mit Bussen zum Verbandstag des LSN nach Emden zu fahren. Auf diese Weise soll der Vertretung des BSBS angemessenes Gewicht verliehen werden, insbesondere in den Fragen der Wahl des Vizepräsidenten Sport und der Beitragserhöhung.

Auf Nachfrage aus dem Plenum teilt Götz-Gero Möller mit, dass der Bezirk Weser-Ems beabsichtigt, Michael Kropp zu Wahl zum Vizepräsidenten Sport vorzuschlagen. Für seine Nachfolge als Vorsitzender des Fachausschusses Schwimmen seine noch keine Pläne geäußert worden.

Wolfgang Kasten erklärt auf Nachfrage aus der Versammlung, dass er gern die begonnen Arbeit im LSN-Präsidium für zwei weitere Jahre fortsetzen möchte.

Klaus-Dieter bittet die Vereinsvertreter sich bei Interesse an der Mitfahrt im Bus bei ihm zu melden.

Da es keine weiteren Wortmeldungen mehr gibt, schließt Andreas Lange den Bezirkstag 2003 des BSBS. Er dankt den Gästen für ihre Teilnahme und insbesondere dem Waspo 08 Göttingen und seinem Team für die Vorbereitung und Ausrichtung des Bezirkstages.

Göttingen, 15. März 2003

---

Stefan Schrank, Protokollführer

---

Andreas Lange, Versammlungsleiter